

Herr Züll erkundigte sich unter Hinweis auf die Haushaltslage danach, wer die spätere Wartung und Unterhaltung mit den entsprechenden Kosten übernehmen werde.

Hierzu teilte Herr Pätzold mit, dass diese Arbeiten durch den städtischen Bauhof im Rahmen der allgemeinen Spielplatzunterhaltung übernommen werden.

Herr Schmitz-Porten begrüßte die vorgestellte Maßnahme, sah jedoch darüber hinaus noch Bedarf an weiteren kleineren Ergänzungen (z. B. Sonnenschutz). Diese bräuchten nicht allzu teuer zu sein und die Verwaltung sei gebeten, hierzu noch entsprechende Überlegungen anzustellen.

Frau Feld-Wielpütz verwies auf die Protokolle der vergangenen Sitzungen zu diesem Thema, weshalb sie heute nicht mehr näher auf den Beitrag von Herrn Schmitz-Porten eingehen wolle. Sie begrüße die heute vorgestellte Maßnahme und erinnerte daran, dass der Angerbereich ursprünglich in seiner Ausgestaltung anders konzipiert gewesen sei, was der Ausschuss auch einstimmig mitgetragen habe. Das Konzept sei nach wie vor richtig. Mit dem heute vorgestellten Spielgerät werde sozusagen eine Brücke gebaut.

Hiernach stellte der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis genommen habe.